

Lebensbild

SCHWESTER MARY STEFANA ND 6022

Stefania OSREDKAR



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	16. Dezember 1944	Slovenija, Jugoslawien
Datum und Ort der Profess:	16. August 1967	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	07. Dezember 2025	Pflegezentrum, Chardon, OH
Datum und Ort der Bestattung:	15. Dezember 2025	Auferstehungsfriedhof, Chardon

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Stefania war das vierte der acht Kinder von Anton und Mariann (Bogataj) Osredkar. Stefania verbrachte die ersten acht Jahre ihres Lebens bei ihrem Großvater auf dessen Bauernhof in Jugoslawien. Ihre lebenslange Liebe zur Natur und zu Tieren entstand durch die Pflege der Tiere auf dem Bauernhof und die Mithilfe auf den Feldern. Die Familie war von ihrem Zuhause in Slowenien in ein Lager in Österreich gezogen, wo sie auf die offizielle Erlaubnis zur Einreise in die Vereinigten Staaten wartete. In der zweiten Klasse erhielt sie ein Reisevisum und folgte ihrer Familie nach Österreich. Sie kamen in die Vereinigten Staaten und trafen am 26. Mai 1956 in Cleveland ein. Mit der Hilfe ihrer Lehrer und Freunde bewältigte Stefania die Herausforderung, Englisch zu lernen, während sie die Schule besuchte.

An der St. Peter High School in Cleveland, die von den Schwestern Unserer Lieben Frau geleitet wurde, interessierte sie sich besonders für Englisch und Religion. Seit der sechsten Klasse hatte sie über ein Leben im Orden nachgedacht, und der starke, aber einfache Glaube ihrer Familie und die Exerzitien in der High School bestärkten sie in ihrer Entscheidung, in den Orden einzutreten. Am 22. August 1964 wurde Stefania Postulantin und erhielt bei ihrer Einkleidung den Namen Schwester Mary Stefana.

Schwester Mary Stefana widmete ihr Leben der Fürsorge für andere. Da sie sich um ihre jüngeren Geschwister gekümmert hatte, während beide Elternteile arbeiteten, war sie sehr geschickt im Kochen, im Haushalt und in der Kinderbetreuung. Mehr als dreißig Jahre lang war Schwester Mary Stefana in der Verpflegung im Provinzhaus und anderen großen Konventen der Schwestern Unserer Lieben Frau in Ohio und Middleburg, Virginia, tätig. Sie kochte gerne und arbeitete fleißig, um ihre vielen Aufgaben zu erfüllen. Schwester Mary Stefana war meist ruhig und sprach nicht viel, aber ihr einladendes Lächeln und ihr Interesse an den Schwestern waren Gaben, die sie großzügig verschenkte.

Im Jahr 2000 eröffnete sich für Schwester Mary Stefana eine neue Tätigkeit, als sie der St. Joseph-Gemeinde in Amherst, Ohio, zugewiesen wurde. Fünfzehn Jahre lang verbrachte sie die frühen Morgenstunden und späten Nachmittage damit, sich um die Schulkinder im erweiterten Betreuungsprogramm zu kümmern und mit ihnen zu beschäftigen. Außerdem war sie Mitglied des Seelsorgeteams. Die Kranken- und Altenbesuche in der Gemeinde wurden von denen, die ihre schlichte Güte und liebevolle Präsenz kennengelernten, sehr geschätzt. Sie war eine weise, mitfühlende Zuhörerin.

Schwester Mary Stefana kehrte 2019 ins Provinzhaus in Chardon zurück. Sie diente ihren Mitschwestern in der Gemeinschaft, beteiligte sich am SND-Gebetsdienst und schätzte ihre Zeit für das Gebet sehr. Die Liebe von Schwester Stefana zu ihrer Familie war unermesslich. Sie war jedem Mitglied eine Stütze, wenn es um die Freuden und Leiden des täglichen Lebens ging. Als sich ihr Gesundheitszustand in den letzten drei Jahren verschlechterte, war Schwester Stefana im Frieden. Sie erfüllte sich ihren tiefsten Herzenswunsch, „... Gott näher zu kommen und Menschen zu helfen, die weniger Glück haben als ich.“ Wir sind dankbar für das Geschenk, das Schwester Mary Stefanas Leben unter uns war. Möge sie in der Gegenwart unseres gütigen und gnädigen Gottes ruhen.